# PRESSEMITTEILUNG

# MTU Aero Engines, Safran Aircraft Engines und ITP Aero einigen sich auf Zusammenarbeit beim Antrieb für das europäische Kampfflugzeug der nächsten Generation

|  |
| --- |
|  |
| 29. April 2021, München (Deutschland), Paris (Frankreich) / Madrid (Spanien) |
|  |

MTU Aero Engines, Safran Aircraft Engines und ITP Aero haben vereinbart, gemeinsam das Triebwerk für das Kampfflugzeug der nächsten Generation (Next Generation Fighter, NGF) zu entwickeln, herzustellen und zu betreuen. Der NGF ist ein Kernelement von FCAS.

ITP wird Hauptpartner des von MTU und Safran gegründeten Gemeinschaftsunternehmens EUMET. Dies ermöglicht einen Arbeitsanteil von je einem Drittel für Deutschland, Frankreich und Spanien. EUMET wird für alle den Antrieb betreffenden Aktivitäten der alleinige Vertragspartner der am FCAS-Programm beteiligten Nationen sein.

„Wir haben eine verlässliche Grundlage geschaffen für pragmatische und zielgerichtete Entscheidungen der Partner über den gesamten Lebenszyklus des Triebwerks hinweg“, betonte Michael Schreyögg, Programmvorstand der MTU Aero Engines und Vorsitzender des EUMET-Shareholder-Meetings. „Darauf aufbauend werden wir uns gemeinsam auf die kommenden großen Schritte konzentrieren: die vertragliche Absicherung der Demonstratorphase in den nächsten Monaten und das Hochfahren der Entwicklungsaktivitäten im Einklang mit unserem ambitionierten Zeitplan bis 2040.“

„Das FCAS-Programm ist von hoher strategischer Bedeutung, da es uns ermöglicht, unsere fundamentalen Fähigkeiten bei militärischen Triebwerken zu erhalten und gleichzeitig die nationalen und europäischen Verteidigungsfähigkeiten zu stärken“, erklärte Jean-Paul Alary, CEO von Safran Aircraft Engines. „Als Verantwortlicher für Triebwerksdesign und Triebwerksintegration freut sich Safran darauf, die Zusammenarbeit mit MTU und ITP stabil und verlässlich zu gestalten.”

„Die heutige Vereinbarung markiert einen wichtigen Meilenstein für ITP Aero und das FCAS-Programm. Wir glauben, dass dieses Programm für ITP Aero von großer Bedeutung sein wird, da es die Rolle und die Fähigkeiten der spanischen Verteidigungsindustrie für die Zukunft der europäischen Verteidigung aufzeigt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern Safran und MTU", sagte Carlos Alzola, CEO von ITP Aero.

Im Rahmen von EUMET wird Safran Aircraft Engines die Auslegung und Integration des Triebwerks leiten und die MTU Aero Engines alle Instandsetzungs- und Serviceaktivitäten. Als Hauptpartner von EUMET wird ITP Aero voll in die Auslegung des Triebwerks eingebunden sein und neben anderen Komponenten die Niederdruckturbine und die Schubdüse (Nozzle) entwickeln.

Um das FCAS-Programm auf die nächste Stufe zu heben, soll die nächste Forschungs- und Technologiephase (R&T 1B/2) die nationalen Bewilligungsprozesse bis Mitte dieses Jahres durchlaufen. Das sieht der Zeitplan der jeweiligen Regierungen vor.

|  |
| --- |
|  |
| **MTU Aero Engines AG** ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle bei Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr.  Für weitere Informationen: [www.mtu.de](http://www.mtu.de)  Follow @MTUaeroeng on Twitter  **Ihr Ansprechpartner**  Markus Wölfle  Tel.: +49 (0)89 14 89-83 02  Mobil: +49 (0) 151-1741 5084  E-Mail: markus.woelfle@mtu.de  **Safran** ist ein international tätiger Technologiekonzern mit drei Kerngeschäftsbereichen: Luftfahrt (Antriebssysteme und Ausrüstung), Raumfahrt und Verteidigung. Safran hat 81.000 Mitarbeiter weltweit und ist an der Börse Euronext in Paris in den Indizes CAC 40 und Euro Stoxx 50 notiert. **Safran Aircraft Engines** entwickelt, fertigt und betreut in Eigenverantwortung oder im Rahmen von Partnerschaften zivile und militärische Triebwerke, die sich durch herausragende Leistung, Zuverlässigkeit und Umweltverträglichkeit auszeichnen. Über CFM International\* ist Safran Aircraft Engines der weltweit führende Anbieter von Triebwerken für zivile Kurz- und Mittelstreckenflugzeuge. |
|  |
| \* CFM ist ein Gemeinschaftsunternehmen, das Safran Aircraft Engines und GE zu je 50 Prozent gehört.  Für weitere Informationen: [www.safran-group.com](http://www.safran-group.com) und [www.safran-aircraft-engines.com](http://www.safran-aircraft-engines.com) Folgen Sie @Safran und @SafranEngines auf Twitter |
|  |
| **Ihr Ansprechpartner**  Charles Soret  Tel.: +33 (0)1 69 87 09 29  Mobil +33 (0)6 31 60 96 79  E-Mail: [charles.soret@safrangroup.com](mailto:charles.soret@safrangroup.com)  **ITP Aero** ist ein weltweit führendes Unternehmen in seinem Markt und derzeit das neuntgrößte Unternehmen für Flugzeugtriebwerke und -komponenten in der Welt nach Umsatz. Das Unternehmen beschäftigt 4.300 Mitarbeiter in seinen Produktionszentren in Spanien, Großbritannien, Mexiko, Malta und Indien. Zu den Aktivitäten von ITP Aero gehören das Design, die Forschung und Entwicklung, die Herstellung und der Guss, die Montage und das Testen von Luftfahrtmodulen und -motoren. ITP ist bekannt für seine Führungsrolle bei Niederdruckturbinen, Kompressoren, Schubdüsen und Strukturen sowie für seine Rolle als Triebwerks-OEM in wichtigen europäischen Verteidigungsprogrammen wie EJ200, TP400 und MTR390-E. Darüber hinaus bietet das Unternehmen MRO-Dienstleistungen für eine breite Palette von Triebwerken für regionale Fluggesellschaften, Geschäftsflugzeuge, Hubschrauber, Industrie- und Verteidigungsanwendungen an.  **Ihr Ansprechpartner**  Louis Trollope Mobil +34 610 267 334 E-Mail: louisjon.trollope@itpaero.com |